

Thema Medienkonsum - Thema für den Elternabend?

Beitrag von „Caro07“ vom 14. Juni 2022 11:56

Zitat von Der Pirol

Ich schrieb, dass mir die Idee kam, dass ich Eltern vorab fragen könnte, was sie thematisieren wollen.

Das habe ich schon öfter gemacht sogar mit beim Rückmeldeabschnitt. Aber irgendwie kam die ganzen Jahre nie eine Rückmeldung .

Elternabende sind Querbeetinformationen zum Schuljahr. Wichtig finde ich, dass Elternabende informativ sind. Ich glaube, dass deswegen die Eltern kommen. Ich habe tatsächlich den Eindruck, dass bei Elternabenden die Eltern eher interessiert, was so im Schuljahr wichtig ist, was läuft, wie es die Lehrkraft angehen will, damit sie so einen allgemeinen Überblick bekommen. In den Elternabenden kommen eher einmal organisatorische Rückfragen, z.B. wie man das mit den Hausaufgaben machen will, wie es mit den Schreibgeräten ist, ob man ins Schullandheim fährt usw., also eigentlich, was man anspricht und für manche noch zu ungenau ist.

Man kann ja im Zusammenhang auf die im Unterricht und bei den Hausaufgaben erforderliche Konzentrationsfähigkeit fördernde Hintergründe kurz erwähnen (genügend Schlaf, ruhiger Arbeitsplatz, keine Ablenkung usw.) .

Zum Medienkonsum haben wir extra ein Mediencurriculum, das immer wieder evaluiert wird. Dazu zählen gewisse Unterrichtsinhalte, Medienprojekte wie Internetführerschein und themenorientierte Elternabende für die gesamte Elternschaft mit externen Referenten, die sich darauf spezialisiert haben.

Meine Erfahrung ist, dass man nur anbieten kann. Eine Beratung wird erst dann angenommen, wenn man aus verschiedenen Gründen dafür offen ist. Erzwingen kann man nichts, das erzeugt eher Ablehnung.